

lischen Pfarrhause der Provinz Sachsen entstammend — sein Vater war der bekannte spätere Missionsprofessor an der Universität Halle, D. Gustav Warned — erlernte der Sohn den Buchhandel bei Julius Fricke in Halle. Die Wanderjahre führten Warned nach Breslau und Leipzig, schließlich nach Berlin, woselbst er Herbst 1894 das theologische Sortiment von Hugo Rothe käuflich erwarb, nachdem er einige Jahre vorher als Gehilfe dort tätig war. Nur bescheidene Mittel waren es, mit denen der junge Sortimentler seine Selbständigkeit begann — aber Charakterfestigkeit, fachliches Können und hohe Auffassung von den Aufgaben seines Berufes halfen über viele Schwierigkeiten des Anfangs hinweg. Bereits 1895 erweiterte Warned sein Arbeitsgebiet durch die Gründung seines Verlages. Hier ist in zäher und beharrlicher Verlegerarbeit, die sich besonders dadurch auszeichnete, daß der Verleger zu sehr vielen, ja, zu seinen bekanntesten und erfolgreichsten Büchern selbst die Anregung gegeben hat, ein Verlag von Bedeutung entstanden. Den Ausgangspunkt seiner Verlagstätigkeit bildeten im wesentlichen theologische und religiöse Werke, und diesem Verlagszweig ist er aus innerem Bedürfnis bis heute treu geblieben. Aber den eigentlichen Ruf erlangte Warneds Verlag erst mit dem Aufbau der schönen Literatur. Es sei hier nur an die Namen Speckmann, Lobsien, Steinmüller, Speck u. a. mehr erinnert. Die innere Einstellung Martin Warneds zum guten Buch war jederzeit die Quelle seines Handelns.

Herr Theo Würstle kann am 1. Mai seine fünfundzwanzigjährige Inhaberschaft der Wohler'schen Buchhandlung in Ulm a. D. feiern. Im September 1935 konnte die Firma auf das zweihundertfünfundzigjährige Bestehen zurückblicken.

Am 23. April starb Herr Rudolf Marschner, Direktor des Schweizerischen Vereinsfortiments G. m. b. H. in Olten. Er hat sich in achtzehnjähriger Tätigkeit um die Entwicklung des Vereinsfortiments große Verdienste erworben.

Am 23. April verstarb der langjährige Prokurist i. N. der Hahn'schen Buchhandlung in Hannover Julius Lange im Alter von 85 Jahren. Julius Lange trat am 1. Oktober 1867 als Lehrling ein, wurde am 1. September 1871 Gehilfe und erhielt am 1. Oktober 1908 Kollektivprokura. Es lag ihm in der Hauptsache die Führung der Sortimentsabteilung ob. Seit 1. Juli 1935 lebte er in Hannover im Ruhestand.

Am 24. April starb nach schwerem Leiden im 63. Lebensjahre Herr Erich Focke in Lahr. Er war seit 1899 Inhaber seiner Firma, die er zu schönen Erfolgen führte.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

In Erlangen starb im 66. Jahre der Chemiker Prof. Dr. Hermann Apfisch; in Freiburg i. B. im 63. Jahre der Völkerrechtler Geheimrat Prof. Dr. Wilhelm von Capper; in London im 81. Jahre der Bergsteiger und Schriftsteller Lord Conway of Allington; in Kalkum im 70. Jahre der Gynäkologe Geheimrat Prof. Dr. Otto von Franqué; in Braunschweig im 75. Jahre der Ehrensenator der dortigen Technischen Hochschule Hermann Seydenreich; in Belgrad im 68. Jahre der Pharmakologe Prof. Dr. Arnold Holste; in Bonn im 68. Jahre der Nahrungsmittelchemiker Prof. Dr. Karl Rippenberger; in Davos im 44. Jahre der Schweizer Dichter Hugo Marti; in Kiel im Alter von 40 Jahren der Bakteriologe Prof. Dr. Karl Richter; in Frankfurt im 56. Jahre der Riecherheilkundler Prof. Dr. Rudolf Winkler; in Perleberg der Heimatforscher der Mark Max Beisig.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste f. 1937, Nr. 89

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Die Anzeige. S. 4. Aus dem Inhalt: Werbung im mitteldeutschen Raum. — E. Lorenz: Die Zeitschriften Mitteldeutschlands.
Archiv für Buchgewerbe u. Gebrauchsgraphik. Heft 3: Sonderheft Hamburg. Aus dem Inhalt: A. Adolf: Der Ruf nach druckerischer Wertarbeit. — P. Helms: Gebrauchsgraphik in Hamburg. — A. Hopf: Über Fragen graphischer Gestaltung in Hamburg.

Der Autor. Nr. 2/3. Aus dem Inhalt: Der Titel des Werkes. — Urkundensteuer und Verlagsverträge. — G. F. v. Zwehl: Frankreichs neuer Gesetzentwurf über das Urheber- und Verlagsrecht. — G. Reinboth: Übersetzen und Verdeutschten.

Bibliographie der Staats- und Wirtschaftswissenschaften. H. 3. Hrsg. vom Statistischen Reichsamt. Berlin: Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik G. m. b. H. 4°

Das deutsche Buchbinderhandwerk. Nr. 16. Aus dem Inhalt: S. Püers: Die sinngemäße Anwendung der Ziertechniken auf dem Bucheinband.

Die Bucherei. S. 4/5. Leipzig. Aus dem Inhalt: F. Schriever: Lehren und Folgerungen einer statistischen Untersuchung an 4650 Buchereien in den Orten unter 5000 Einwohnern. — F. Schriever: Stützpunktbucherei — Ergänzungsbucherei. — A. Meißner: Aufbau im Osten. — B. Schliep: Die Pommersche Landeswanderbucherei als Schulungsbucherei. — G. A. Narcisz: Eröffnung einer Bucherei in Breslau. — A. Jennwein: Eine neue Großbucherei in Stuttgart. — W. Engelhardt: Hitlerjugend in der Jugendbucherei. — B. Schuster: Gemeinschaftsarbeit und Veröffentlichungen der Berliner Städtischen Buchereien. — G. Fugelmann: Paul Ernst und die Volksbucherei.

Le Droit d'Auteur. No. 4. Aus dem Inhalt: La protection de l'oeuvre cinématographique. (A propos de la revision de la loi allemande sur le droit d'auteur). — La statistique internationale de la production intellectuelle en 1935 (quatrième article).

Jugendschriften-Warte. Nr. 4. Aus dem Inhalt: E. Rothmund: Die Neuordnung des Schülerbüchereiwesens und die deutsche Erzieherschaft.

Reichs-Nachrichtenblatt der Buchverleihe. Nr. 4. Aus dem Inhalt: Wünsche und Vorschläge aus der Praxis.

Schott's Söhne, B., Mainz: Ratgeber für die Spielzeit 1937/38. 28 S. m. Abb. qu. 8°

Der deutsche Schriftsteller. Nr. 4. Aus dem Inhalt: G. Eckert: Was wird aus dem Zeitungsroman? — R. Köhler-Frgang: Ludwig Uhland, der Romantiker. — F. Müller-Parthenkirchen: Vom Vorlesen. — W. Spohr: Der Pfändungsschutz des Schriftstellers. — C. Haensel: Aus der Urheberrechtspraxis.

Toute l'Édition, Paris. No. 368. Aus dem Inhalt: La Femme et les Lettres.

Der Vertrieb. Nr. 16. Aus dem Inhalt: Umsatzsteuerfragen beim Zeitungs- und Zeitschriftenvertrieb. — Die Familienzeitschrift im Vertrieb des 19. Jahrhunderts.

Weltliteratur. S. 19. Aus dem Inhalt: Deutsche Balladen.

Wochenblatt für Papierfabrikation. Nr. 15. Aus dem Inhalt: Holzbuchstaben für Werbechriften.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. Nr. 30. Aus dem Inhalt: Wem gehört das Urheberrecht an Entwürfen? — Niemiß: Wie muß eine Anzeigenbuchhaltung beschaffen sein?

— Nr. 31. Aus dem Inhalt: Werbeplakate für das Buch.

Der Zeitschriften-Verleger. S. 16. Aus dem Inhalt: Der »Frauenteil« der Zeitschrift — zeitgemäß. — Zur Wirtschaftslage im Zeitschriftenverlagswesen. — Kaufmännische Lehrlingsausbildung im Verlagswesen.

Zeitungs-Verlag. Nr. 16. Aus dem Inhalt: G. A. Bischoff: Verlegerwerbung unter der Lupe. — Dr. Weigelt: Die neue Hinterlegungsordnung vom 10. 3. 1937.

Zeitungswissenschaft. Nr. 4. Aus dem Inhalt: M. Grünbeck: Die Presse Grossbritanniens im Jahre 1936. — L. Fischaleck: Die französische Presse im Jahre 1936. — M. Grünbeck: Die Presseentwicklung in den Vereinigten Staaten im Jahre 1936. — R. Heizler: Die deutsche Pressegesetzgebung und das Ausland. — W. Ungethüm: Über die Zulässigkeit redaktioneller Hinweise.

Antiquariatskataloge

Academia Boekh. en Ant., Delft, Oude Delft 101/103: Catalogus Nr. 17: Wiskunde, Natuurkunde, Techniek u. a. 429 Nrn. 10 S. 4°
Burgersdijk & Niernans, Leiden, Nieuwsteeg 1: Catalogus van diverse Bibliotheken, 2603 Nrn. 100 S. Versteigerung 3.—10. Mai 1937.

Davis & Orioli, London W.C. 1, 37, Museum Street: Catalogue 76: Aeronautics, Bibliography, Medicine u. a. 382 Nrn. 35 S.

Determann, Dr. Julius, Heilbronn: Katalog 52: Deutsche Literatur, Kunst. 643 Nrn. 15 S. 4°

Moorthamers, Georges, Antwerpen, 26 Meir: Le Bouquiniste Belge Nr. 3. Catalogue de livres anciens et modernes. 519 Nrn. 22 S.

Mueller, J. Eckard, Halle a. S., Universitätsring 6 a: Liste Nr. 219: Alte Ansichten und Karten. 356 Nrn. 6 S. 4°

Picard, Auguste, Paris VI, 82 rue Bonaparte: Catalogue 262: Varia. 872 Nrn. 56 S.

Preiss, Leonhard, Berlin W 62, Wittenbergplatz 3 A: Antiquariatsliste Frühjahr 1937: Kunstwissenschaft, Miniaturen, Literatur u. a. 334 Nrn. 19 S.

Rappaport, C. E., Rom, 16, Piazza Trinità de' Monti: Bibliofilo Romano 85. 433 Nrn. 72 S.

Hauptredakteur: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertreter des Hauptredakteurs: Franz Wagner, Leipzig. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Dersurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM. 7950/III. Davon 6580 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!